

TecSolaris Montageübersicht

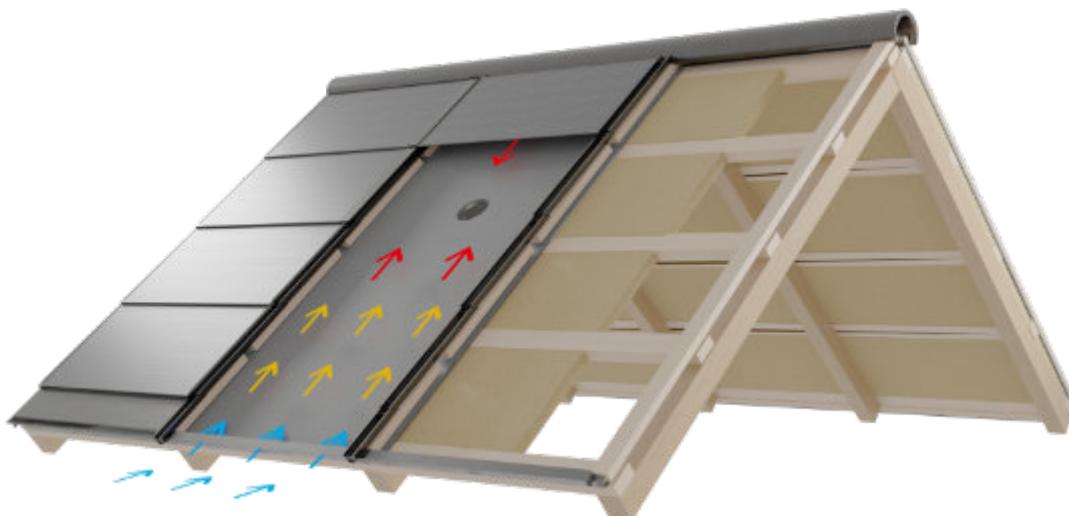


Kurzanleitung zur Montage des TecSolaris® Klimadachs

Willkommen in der Zukunft nachhaltiger Dächer!

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem TecSolaris® Klimadachsystem.

Mit Ihrem Engagement für innovative Bauweise und nachhaltige Energiegewinnung setzen Sie ein Zeichen für die Zukunft – und wir sind stolz, Sie auf diesem Weg begleiten zu dürfen.



Diese Kurzanleitung gibt Ihnen einen ersten Einblick in die einfache und durchdachte Montage unseres Systems.

Bitte beachten Sie:

Diese Übersicht dient lediglich zur Veranschaulichung der Montageschritte und ersetzt nicht die vollständige Montageanleitung.

Die ausführliche, detaillierte Anleitung erhalten ausschließlich unsere zertifizierten Partnerbetriebe nach erfolgreicher Schulung und Einweisung.

So stellen wir sicher, dass Ihr TecSolaris® Dach höchsten Qualitätsansprüchen gerecht wird und eine lange Lebensdauer garantiert.

Tauchen Sie ein in die Welt von TecSolaris – und erleben Sie, wie einfach echte Innovation sein kann!

Stückliste:

Die Stückliste enthält nach der Vorkonfiguration alle für Ihr Projekt relevanten Einzelteile und wird aus diesem Grund in dieser Kurzanleitung nicht separat aufgeführt.

Eine vollständige, individuell auf Ihr Bauvorhaben abgestimmte Stückliste erhalten unsere zertifizierten Partnerbetriebe zusammen mit der vollständigen Montageanleitung nach erfolgreicher Schulung und Einweisung.

Montagematerial:

Das benötigte Montagematerial wird passend zu Ihrem Projektumfang vorkonfiguriert und mitgeliefert.

Es umfasst unter anderem:

- Konterlatten
- Dämmmaterial (Naturheld/Steico)
- Ausgleichs-Querlatten
- Edelstahlrinnensystem inkl. Dichtungen
- Frontabschlüsse und Luftkanalkomponenten
- Modulträger und Befestigungselemente
- BIPVT-Module (TecSolaris)
- Niederhalter für Modulfixierung
- Dichtbänder, Nagelbänder und Verbindungsmaterial
- Seiten- und Firstabschlüsse (optional)

Alle Komponenten sind exakt aufeinander abgestimmt, um eine reibungslose und sichere Montage zu gewährleisten.

Benötigtes Werkzeug:

Je nach Projektkonfiguration und Dachgeometrie werden unterschiedliche Werkzeuge benötigt.

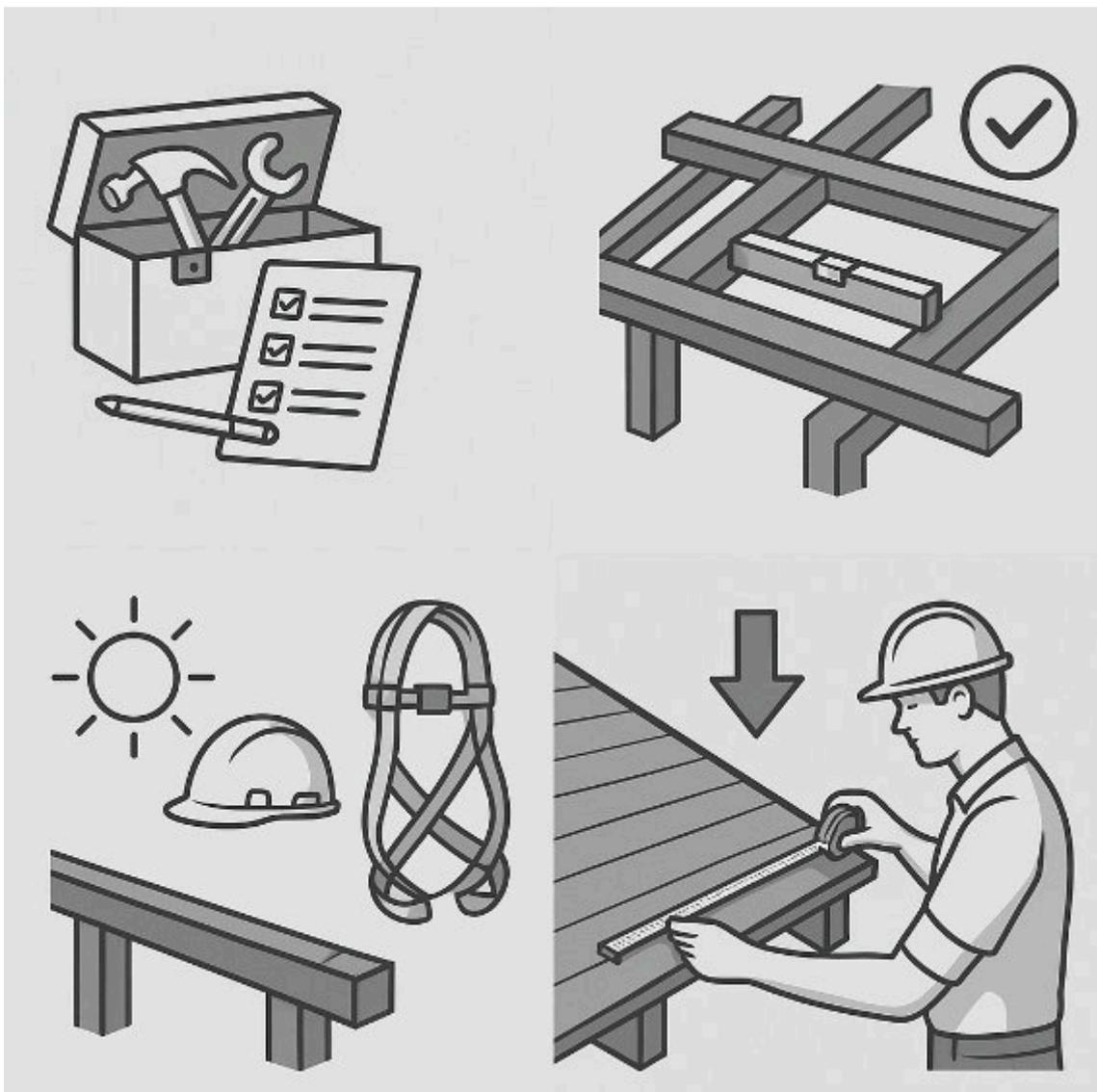
Grundsätzlich empfehlen wir folgende Standardausstattung:

- Akkuschrauber mit Drehmomentregelung
- Kerbbohrer für Konterlattung
- Wasserwaage
- Montagekeile und Abstandshalter
- Multimeter zur Spannungsprüfung
- Bohrmaschine mit Bohrkronen (150 mm) für Luftabführungen
- Montagewerkzeuge für Rinnen und Abschlussbleche (z.B. TX-Schraubendreher)
- Ggf. Blechschere und Nietzange für individuelle Anpassungen
- Schutzkleidung (Helm, Handschuhe, Sicherheitsgeschirr)

Für spezielle Anforderungen, wie z.B. Schneefangsysteme oder Sonderanschlüsse, erhalten Sie eine zusätzliche Werkzeugempfehlung während der Partnereinweisung.

1. Vorbereitung

- Material und Werkzeuge gemäß Stückliste prüfen.
- Hauptsparren oder Träger auf Sauberkeit und Ebenheit kontrollieren.
- Wetterlage bewerten und Sicherheitsvorkehrungen treffen.
- Dach exakt ausmessen und Position der Konterlattung markieren.
- Tragfähigkeit und Stabilität der Unterkonstruktion nochmals prüfen.



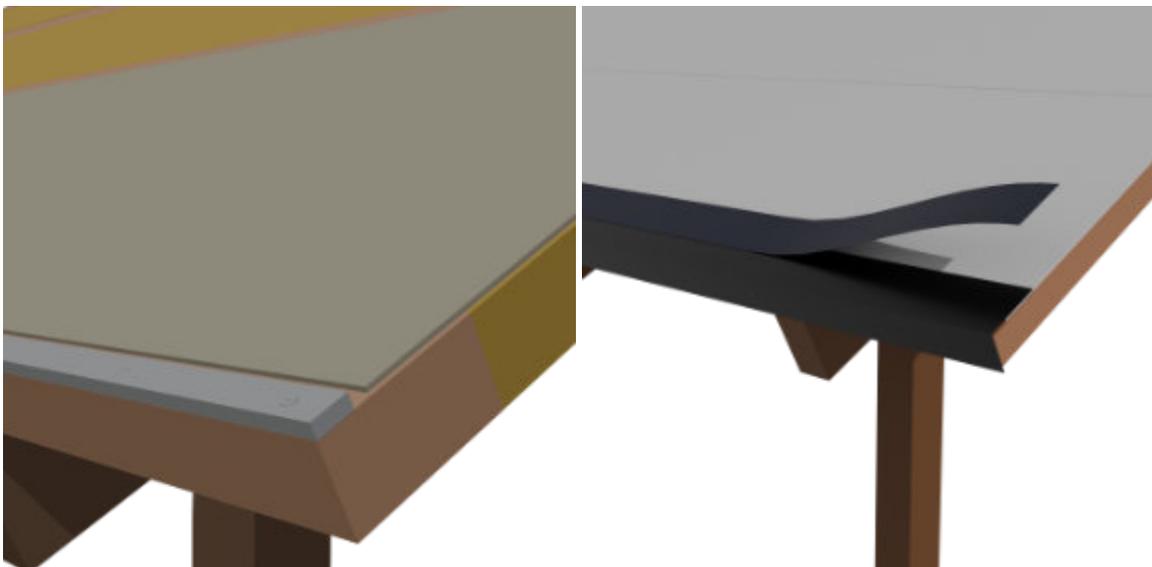
2. Installation der Konterlattung und Dämmung

- Konterlattung auf Sparren oder Trägern befestigen (Versatz beachten, Kerbbohrer und Nagelband verwenden).
- Dämmung (Naturheld/Steico) lückenlos zwischen den Konterlatten verlegen.
- Zusätzliche Befestigungen oder Schaumbinder bei Bedarf nutzen.



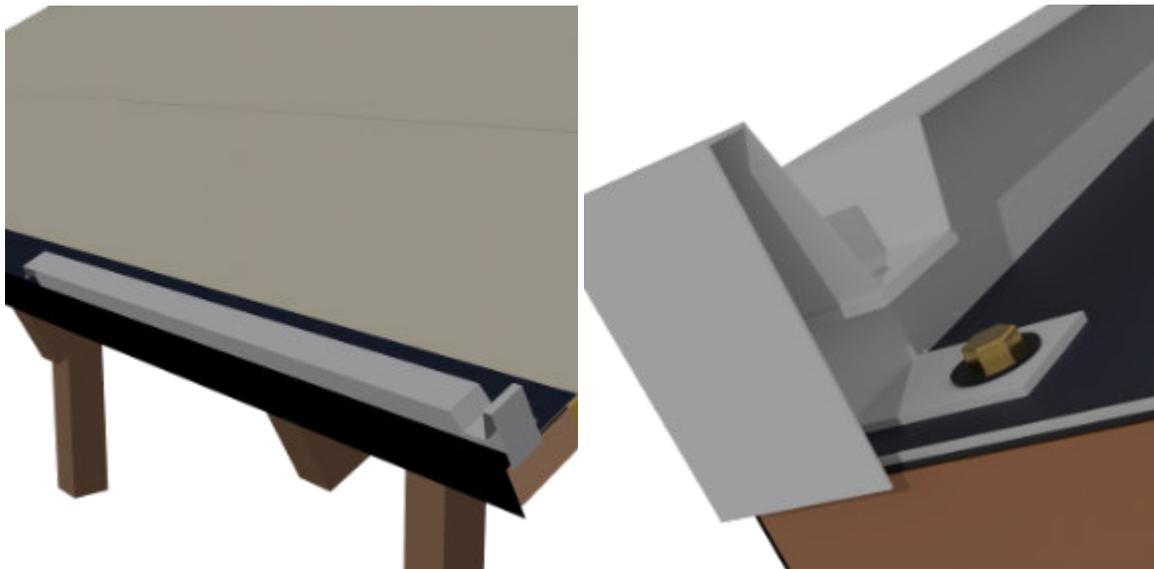
3. Aufbringen der Deckschicht

- Frontkante mit Ausgleichs-Konterlatte exakt nivellieren.
- Erste Lagen der wasserführenden Schicht (ESB-/Dämmplatte) verlegen.
- Traufblech montieren und sorgfältig verkleben.
- Platten passgenau verbinden und Abdichtungen anbringen.



4. Montage der Frontabschlüsse

- Frontabschlüsse montieren (Luftansaugkanäle).
- Exakte Ausrichtung und Feuchtigkeitsschutz sicherstellen.



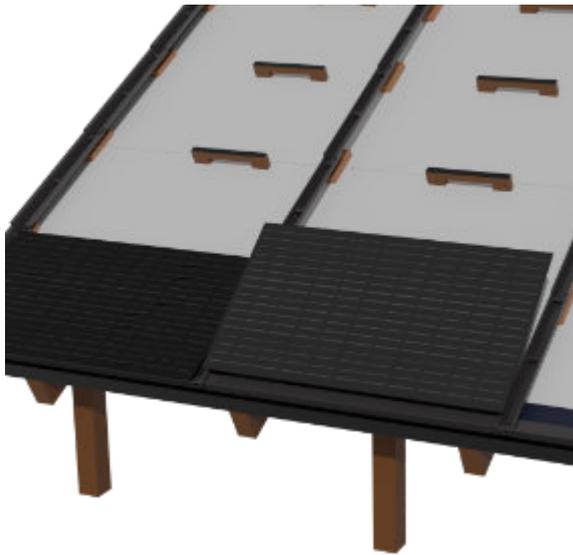
5. Aufbau der Rinnenstruktur

- Kanthölzer als Unterfütterung platzieren.
- Rinnenstruktur mit passenden Schrauben und Drehmoment fixieren.
- Neigung und Dichtheit sorgfältig kontrollieren.



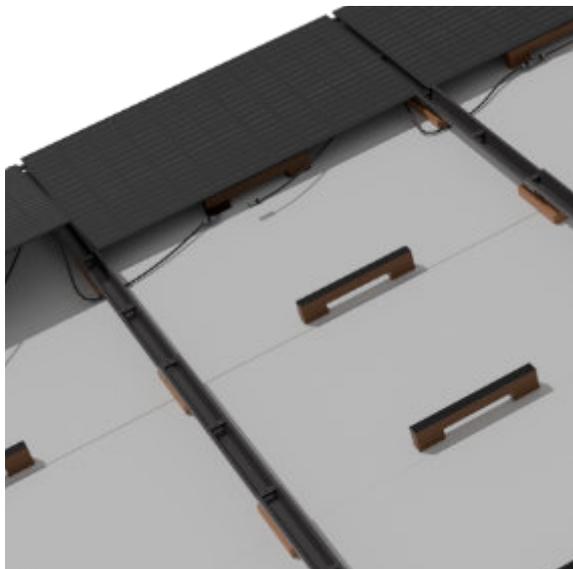
6. Verlegen der ersten Modulreihe

- BIPV-Module gemäß Rastermaß auf den Rinnen platzieren.
- Niederhalter mit entsprechendem Anzugsdrehmoment montieren.
- Korrekte Verkabelung ohne Knicke sicherstellen.



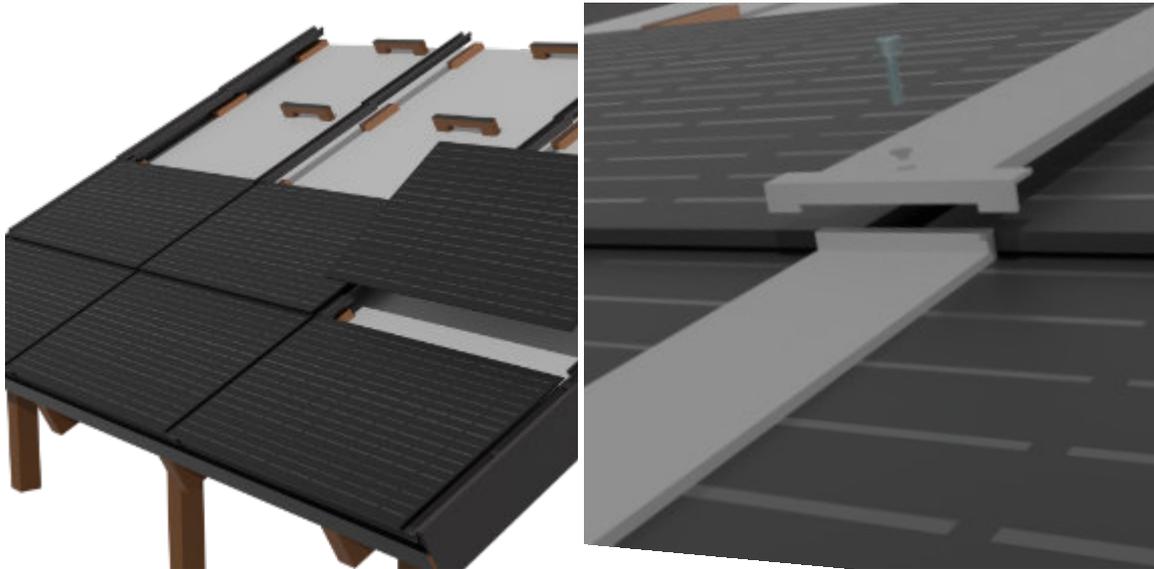
7. Elektrische Verkabelung

- Module nach vorgeplantem Stringplan verdrahten.
- Kabel sicher und sauber verlegen.
- Spannung und Anschluss mit Multimeter prüfen.



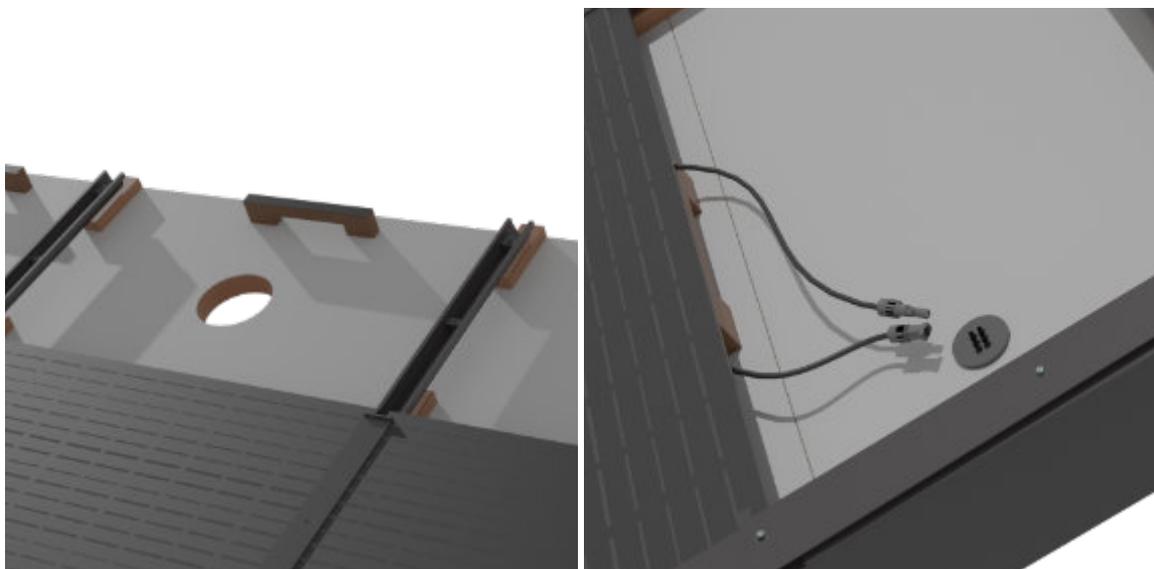
8. Verlegen weiterer Modulreihen

- Weitere Reihen analog zur ersten verlegen und sichern.
- Niederhalterverzahnung beachten.



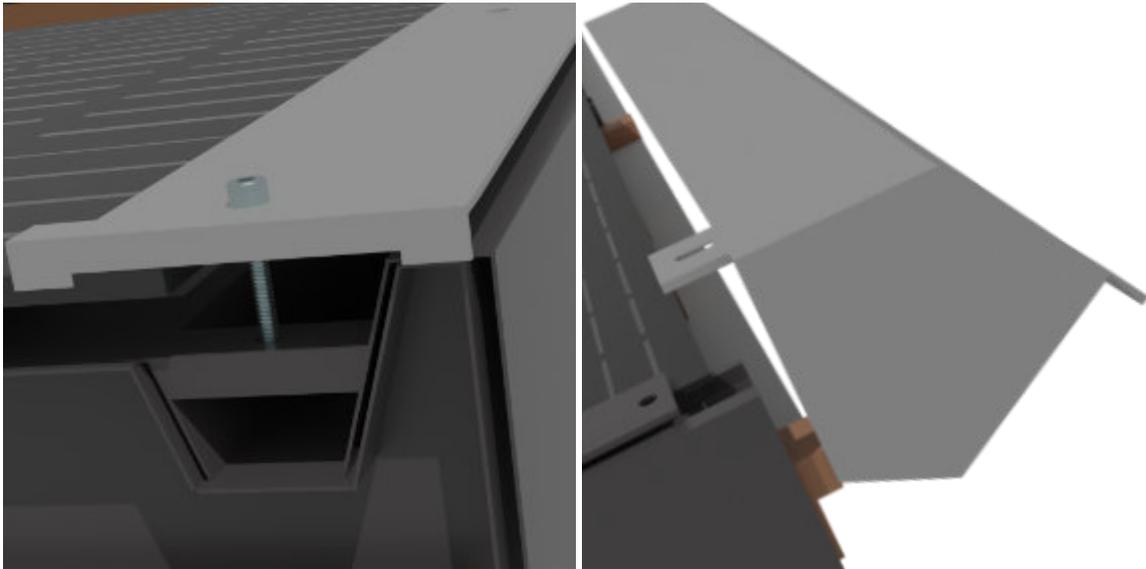
9. Lüftungsöffnungen für Luftkammer

- Lüftungsöffnungen alle drei Reihen gemäß Planung erstellen.
- Muffen vollflächig auf der wasserführenden Schicht verkleben.
- Kabeldurchführungen anbringen, verkleben und Kabel durchstoßen



10. Abschlussarbeiten (optional)

- Niederhalter der Seitenabschlüsse festziehen und Firstlösungen montieren.
- Abschlussprüfung auf Dichtheit und Stabilität durchführen.
- Reinigungsarbeiten und Entfernung überschüssiger Materialien.



11. Endkontrolle und Inbetriebnahme

- Alle Befestigungen und Verbindungen prüfen.
- Elektrische Funktion testen und für den Wechselrichter Anschlussplan dokumentieren.
- Sichtkontrolle der gesamten Dachfläche abschließen.



Diese Kurzanleitung gibt Ihnen eine kompakte Übersicht über die grundlegenden Montageschritte des TecSolaris® Klimadachsystems.

- Für eine vollständige und detaillierte Montageanleitung steht diese ausschließlich zertifizierten Partnerbetrieben nach entsprechender Schulung und Einweisung zur Verfügung.
- So stellen wir sicher, dass höchste Qualität- und Sicherheitsstandards bei jedem Projekt eingehalten werden.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an TecSolaris® und würden uns freuen, wenn Sie sich bei Fragen oder Interesse an einer Umsetzung an uns, Ihren Dachdecker oder einen unserer zukünftigen Partnerbetriebe wenden.

Gemeinsam schaffen wir die Grundlage für ein nachhaltiges, effizientes und ästhetisch anspruchsvolles Dach – perfekt abgestimmt auf Ihre individuellen Wünsche.

Ihr Energyhaus-Team

Möchten Sie TecSolaris® aktiv bei Ihren Kunden einsetzen und Partnerbetrieb werden?

Dann registrieren Sie sich gerne direkt über die unten angegebenen Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

EnergyHaus GmbH -Partnerregistrierung

Ihre Kontaktperson : Damian Krasko

Tel.: 0231 586 906 81 - Mobil: 0177 927 95 78 - Email: krasko@energy.haus



EnergyHaus GmbH
Rosenstraße 3
26188 Edewecht

EnergyHaus GmbH
Hörder Straße 288
58454 Witten